

# Inhalt

Vorwort	8
Einleitung	13
<b>TEIL 1: WEGE ZUM SELBST</b>	<b>20</b>
<i>Bevor du dich daranmachst, die Welt zu verändern, gehe dreimal durch dein eigenes Haus. (aus China)</i>	
<b>1. Die Kunst der Selbstreflexion</b>	
Lerne, die Zukunft deines Kindes von deiner Vergangenheit zu trennen.	25
<b>2. Die Kunst der Macht</b>	
Lerne, die dir gegebene Macht zum Wohle deines Kindes zu nutzen.	45
<b>3. Die Kunst der inneren Werte</b>	
Lerne, dass dein Kind das Recht hat, seine eigene Moralvorstellung zu entwickeln.	63
<b>TEIL 2: WEGE ZUM KIND</b>	<b>82</b>
<i>Kinder denken nicht weniger, nicht armseliger, nicht schlechter als Erwachsene. Kinder denken anders. (Janusz Korczak)</i>	
<b>4. Die Kunst der Wahrnehmung</b>	
Lerne, dass dein Kind nicht das werden muss, was du nicht geworden bist.	87
<b>5. Die Kunst der Zuwendung</b>	
Lerne, dass Zeit und Zuwendung das Kostbarste sind, was ein Mensch zu geben hat.	105

<b>6. Die Kunst der Konsequenz</b> Lerne, dass Konsequenz Sicherheit und Schutz und nicht Bedrohung ist.	121
<b>7. Die Kunst, Grenzen zu ziehen</b> Lerne, dass das Erfahren von Grenzen keine Strafe, sondern ein lebenswichtiges Recht ist.	137
<b>8. Die Kunst der Autorität</b> Lerne, dass Autorität die menschliche Fähigkeit ist, andere mittels Begeisterung zu führen.	153
<b>9. Die Kunst der Disziplin</b> Lerne, dass Disziplin Entwicklung fördern soll, aber nicht Unterwerfung.	169
 <b>TEIL 3: WEGE INS LEBEN</b>	
<i>Das Werk vollbringen, sich selbst zurückziehen, so ist des Himmels Weg. (Laozse)</i>	
<b>10. Die Kunst der bedingungslosen Liebe</b> Lerne, die Liebe zu deinem Kind von der Erfüllung deiner Wünsche zu trennen.	189
<b>11. Die Kunst der Partnerschaft</b> Lerne, dass dein Kind nicht dein Partner, aber ein gleichwertiges Gegenüber ist.	203
<b>12. Die Kunst des behüteten Gehenlassens</b> Lerne, dass Einfluss, aber auch Verantwortung von Erziehenden Grenzen haben.	219
<b>Epilog</b>	227
<b>Register</b>	230